



Foto: KR Rudolf Balley

### BEISPIELPROJEKT: RUDOLF BALLEY GMBH

3484 Grafenwörth

Das Unternehmen Balley Kälte Klima Wärmetechnik wurde 1953 in Krems an der Donau gegründet und ist auf den Bau von Kühl- und Tiefkühlanlagen sowie Klimaanlagen für private, gewerbliche und industrielle Projekte spezialisiert. Im Dezember 2019 übersiedelte der Betrieb nach Grafenwörth, wobei ein Neubau in energieeffizienter Bauweise errichtet wurde. Besonders bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang ein von der Firma selbst entwickeltes, neuartiges Heiz- und Klimasystem. Dabei werden die Richtwerte für nachhaltiges Bauen um 95 Prozent unterschritten, das Gebäude als Ganzes ist Energielieferant und Energiespeicher zugleich. Die patentierte hocheffektive Bauteilaktivierung sorgt für ein angenehmes Raumklima und ermöglicht Heizen im Winter und Klimatisieren im Sommer nahezu ohne Energieaufwand. In der Heizperiode wird Erdwärme über die Bauteile des Gebäudes aus dem Erdreich entzogen. Es entfallen daher Tiefensonden, Solekollektoren oder Brunnen. Geheizt werden rund 400 m<sup>2</sup>. Dafür reicht eine um 30 Prozent effizientere, frequenzgesteuerte und extrem leise laufende Wärmepumpe. Im Sommer wird die im Winter dem Erdreich entzogene Wärme mittels einer Umwälzpumpe über die Bauteile zur Klimatisierung zugeführt. Derzeit laufen intensive Forschungsarbeiten, um dieses neue Energiekonzept auch für andere Gewerbebauten sowie Wohnhäuser marktreif zu machen.

Im Schwerpunkt Wirtschaft konnten 426 Projekte mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 20.974.954,33 Euro mit nationalen Zuschüssen in Höhe von 1.665.344,19 Euro unterstützt werden. Im Vergleich zum Vorjahr blieben die Bewilligungen konstant (2019: 426; 2018: 448). Maßgeblich ist in diesem Schwerpunkt weiterhin die mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich gemeinsam abgewickelte Förderaktion „Existenzgründung“. Auch der Schwerpunkt „Nahversorgung“ ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben. Der Schwerpunkt „Neugründung und Unternehmensnachfolge“ verzeichnet einen starken Anstieg um etwa fünfzig Prozent.